

*Graf Johann Peter von Sax-Misox bestätigt das von seinem verstorbenen Vater Graf Heinrich an den Churer Bürger Hans Yter ausgegebene Lehen zu Schaan, das dieser von Rudolf von Hohenems erworben hatte.*

*Or. (A), StiftsA St. Gallen, RR.1.B.15. – Pg. 25,5/17 (Plica 4) cm. – Siegel abh. – Rückvermerk (15. Jh.): Lehen brieff, ist gelichen Hansen Yter jm lxxviii<sup>o</sup> jar, Schann 1479.*

*Abschrift (18. Jh.): LLA, U89/17.*

*Regest: Kaiser/Brunhart 1, S. 344; Büchel, Urk. Kloster St. Johann, Nr. 18, S. 47.*

l<sup>1</sup> Wjr<sup>a)</sup> Johans Peter grâff zû Mosâgx<sup>1</sup> her zû Bellmont<sup>2</sup> etc. bekennen offenlich mit disem brief für vnns l<sup>2</sup> vnd all vnns erben, als denn Hanns Yter, burger zû Chur, das lehen zû Schan<sup>3</sup> gelegen, so jm der l<sup>3</sup> edel vnd vest Rûdolff von Empcz von hohen Empcz<sup>4</sup> übergeben vnd vormâls von vnnserrn herrn vnd vatter l<sup>4</sup> grâff Hainrichen von Mosâgx<sup>5</sup> empfangen hât, nâch jnnhalt der brieuen besigelt darumb vssgangen etc., l<sup>5</sup> sol menglichem ze wissen sin, das wir sôlh obbestimt lehen mit aller zûgehôrd vnd gerechtikait dem gemelten l<sup>6</sup> Hannsen Yter vnd allen sinen erben gelihen habent, lihent jn ouch das wissentlich jn kraft diss briefs, was wir l<sup>7</sup> jnen daran zû recht lihen sûllen vnd mügent, das sy das nu fûrohin sampt vnd sonnder mügent jnnhaben l<sup>8</sup> bruchen vnd nuczen nâch jrm geuallen, wie dann der egenant Hanns Yter sôlh lehen vormâls jnngehept l<sup>9</sup> vnd genossen hât. Vnd darumb hât vnns der selbig Hanns Yter ainen gelerten aid gesworn ze dienen vnd zû l<sup>10</sup> tûnd alles das, so dann ain lehensman sinem herrn von rechts wegen ze tûn schuldig ist, alles vngeuarlich. Wir l<sup>11</sup> vnd vnser erben sûllent vnd wellent ouch jm vnd sinen erben sôlh berürt lehen allweg, vnd als dick es zû l<sup>12</sup> schulden kompt, vertigen vnd lihen nâch lehensrecht, das sy ouch, als oft es ze fâllen kompt, nâch lehens- l<sup>13</sup> recht empfahe sûllent, allweg an vnser lehenschafft one schaden, alles getrûwlich vnd vngeuarlich. Vnd l<sup>14</sup> des zû wârem vrkûnd vnd gûter sicherhait so haben wir vnnserr jns gel offenlich lâssen hencken an disen l<sup>15</sup> brieue für vnns vnd all vnnserr erben. Der geben ist am sampstag vor aller hailigen tag des jârs, als l<sup>16</sup> man zalt von Cristi vnnsers lieben herrn gepurt tusedt vierhundert sibenzig vnd jm nûnden jâr.

a) *Initiale W 3,5/3 cm.*

<sup>1</sup> *Johann Peter v. Sax-Misox, 1471-1504.* – <sup>2</sup> *Belmont, Gem. Flims, Kr. Trins GR (CH).* – <sup>3</sup> *Schaan.* – <sup>4</sup> *Rudolf v. Hohenems (Vorarlberg A), 1451-†1503.* – <sup>5</sup> *Heinrich VI. v. Sax-Misox, 1427-1488.*